Weihnachten - Geburt Jesu
 Tod und Auferstehung - Ostern

ER, der Allmächtige, der das unendliche Weltall und unseren Miniplaneten Erde schuf, der uns Atem gab, liebt seine Menschen ohne Vorbedingung, nimmt uns ohne Gegenleistung an!

Die Katholische Kirche Deutschlands scheint sich mit IHM überworfen zu haben. Sie behauptet tatsächlich unaufhörlich, nur, wenn Du Menschenkind, obwohl mit Heiligem Geist getauft, die Kirchensteuer zahlst, dann erst bist Du Gottes geliebtes Kind!

*U n d G o t t l a c h t e !*

Denn für Maria und Josef galt die unbegreifliche Zusage und Erkenntnis: „Wir sind angenommen, wir sind von Gott geliebt von Beginn an!“ Das ist doch die unüberbietbare Botschaft für unsere Familien, für uns alle. Gott will nicht, dass uns Angst gemacht wird, denn er weiß, Angst erzeugt nur Gewalt. Er opfert sich nicht für mich am Kreuz, sondern engagiert sich für das Leben, lebt die Nächstenliebe intensiv und legt die Tora so aus, dass sie den Menschen an die erste Stelle setzt und nicht die gnadenlose Erfüllung des Gesetzes. Nur deshalb muss er in der Vorstellung der Schriftgelehrten und Pharisäer sterben. Aber ER ersteht aus dem Grab, holt uns aus unseren Angstgräbern heraus und lässt uns daraus auferstehen. Und weil er um unser Leid, natürlich auch um unsere Freude, um unseren Alltag weiß, dürfen wir vertrauensvoll annehmen, was G.TT durch den Engel sagen lässt: „Fürchtet euch nicht - ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“

Amen

G. Mollberg, Diakon